

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 35.

Leipzig, Sonnabend am 19. April.

1845.

Amtlicher Theil.

Tagesordnung

für die Generalversammlung am 20. April Morgens 9 Uhr.

1. Geschäftsbereicht.
2. Resultate des Rechnungsabschlusses vom abgelaufenen Verwaltungsjahre.
3. Bekanntmachung der Wahlen.
4. Bericht des außerordentlichen Ausschusses in Betreff der Disponenden-Frage.
5. Antrag des Vorstandes in Betreff der im Börsenblatte 1844 Nr. 55 von Hrn. W. Besser angeregten Angelegenheit.
6. Antrag von S. Hirzel, das Württembergische Nachdrucksgez betreffend.

Leipzig, den 18. April 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Bekanntmachung.

Wiederholt werden hierdurch die Herren Geschäftsführer, welche mit Vollmachten zur Theilnahme an der Generalversammlung versehen sind, aufgefordert, dieselben einzureichen, da ihnen sonst keine Eintrittskarten und Wahlzettel verabreicht werden können.

Da es vorkommender Abstimmungen wegen von Wichtigkeit ist, daß kein Unberechtigter zugelassen werde, so ersuchen wir sämmtliche Mitglieder ohne Unterschied, sich mit ihren Eintrittskarten zu versehen, und fügen noch die im Interesse der Gesamtheit liegende Bitte um zeitiges Erscheinen bei.

Leipzig, den 17. April 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Erklärung.

Ungeachtet die Unterzeichneten keine Verpflichtung anerkennen, auf anonyme Anfragen oder Bemerkungen Rede zu stehen, finden sie sich doch durch den in Nr. 31 des B.-Bl. abgedruckten, mit W. C. unterzeichneten Aufsatz, weil darin dem Börsenvorstand wegen der Aufnahme des Herrn Hauman in den Börsenverein indirekte Vorwürfe gemacht werden, zu nachfolgender Erklärung veranlaßt.

Herr A. Hauman, Chef der Société belge de librairie à Bruxelles, hat unterm 16. Dec. 1844, als er sich zur Aufnahme in den Börsenverein meldete, schriftlich nachfolgende Verpflichtung ausgestellt:

„Wir verpflichten uns hierdurch gerne, den Beschlüssen des Börsenvorstandes und den Statuten des Börsenvereins nachzukommen, so wie uns des Nachdrucks und des Nachdrucksvertriebes „deutscher Werke“ zu enthalten.“

zwölfter Jahrgang.

61

Nachdem Herr Hauman diese Verpflichtung ausgestellt, und den übrigen im §. 2 der Statuten erwähnten Erfordernissen Genüge geleistet, konnte seine Aufnahme in den Börsenverein keinen Anstand finden.

Ob Herr Hauman vor seinem Eintritt in den Börsenverein (die fragliche Ausgabe von Mühlensbruchs doctrina pandectarum ist vom Jahr 1838) den Statuten desselben zuwider gehandelt habe, haite der Vorstand nicht zu untersuchen.

Leipzig, 17. April 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 17. April 1845.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

- 2597. Müllerlei, malerisches. Mit erklär. Texte. 3. Bd. 1. u. 2. Heft. qu. 4. Geh. à * 1/6,-
- 2598. Bibel, die israelitische. 2. Bd. 20. Lief. Schm. 4. 1/4,-
- 2599. Gallerie weibl. Schönheiten. 3. Folge. 10. Heft. (3 Bl.) gr. 8. * 6 1/2 R
- 2600. Grohmann, J. G., Ideen-Magazin f. Architecten, Künstler u. Handwerker. 5. Bd. 11. Heft. gr. 4. Geh. * 1/3,-
- 2601. Niemeyer, Chr., Heldenbuch. 7. Aufl. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1/2,-
- 2602. Steichenbach, A. B., neuester Orbis pictus. 51. u. 52. Lief. (Schluß.) Schm. 4. * 1/3,-
- 2603. Trögel, F. M., practische franz. Schulgrammatik. 2. Cursus : Syntax, Aufgaben u. Uebungsstücke. gr. 8. Geh. 1/3,-
- 2604. Volks-Bibel-Lexikon. 11. Lief. Schm. 4. 1/4,-
- 2605. — dass. für Katholiken. 11. Lief. Schm. 4. 1/4,-

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- 2606. Biblioteka Romansow Zagranicznych. Tom IV. (Konsuelo przez Sand Tom. IV.), gr. 16. Geh. als Rest.
- 2607. — Tom XII. (Zyd wieczny przez Eug. Sue. Tom VI.) gr. 16. Geh. 1/2,-

Du Mont-Schauberg in Köln.

- 2608. Alhn, F., französisches Lesebuch. 3. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 1/2,-

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.

- 2609. Zeis, E., Abhandlungen aus dem Gebiete der Chirurgie. gr. 8. Geh. * 2 1/2 R

Kemink & Sohn in Utrecht.

- 2610. Jongh, A. de, Pindarica. 8maj. * 1,-

Kornische Buchh. in Nürnberg.

- 2611. Erwiederung, protestantische, auf Hrn. Dr. Ghillany's Schrift: „Römisch oder Deutsch?“ gr. 8. Geh. 1/8,-

Kupferberg in Mainz.

- 2612. Betrachtung der neuesten kirchlichen Ereignisse aus dem Standpunkte des Rechts und der Politik. Von e. rechtsgelehrten Staatsmann. gr. 8. Geh. 3/8,-

- 2613. Stubens, F., der kleine Weinbauer, Anleitung zur Behandlung des Weinstocks. Ein Volks- u. Schulbuch. gr. 12. Geh. 1/4,-

Müller in Brandenburg.

- 2614. Hesffer, M. W., die Mythologie der Griechen u. Römer. 2. Heft: die griech. Religion an sich. gr. 8. Geh. * 1/3,-

- 2615. Hense, C. C., Friedrich der Große. Volksausgabe. 8. Geh. * 1/3,-

- 2616. Rohland, J. A., Schulgebete. 8. Geh. 5 R

Pfeiffer in Solingen.

- 2617. Stock, Th., die Buchstaben in Bildern, mit gleichzeitiger Andeutung der durch die Buchstaben bezeichneten Laute. gr. 4. Geh. 1,-

Picer in Altenburg.

- 2618. Giocci, N., Ungerechtigkeiten u. Grausamkeiten der römischen Kirche im 19. Jahrh. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/2,-

Scheible, Nieder & Tattler in Stuttgart.

- 2619. Recquerel, populäre Naturlehre. 5. Th. 16. Geh. 3/1,-

- 2620. Biron's sämtliche Werke. (Neue Aufl. in 10 Bdn. mit 10 Stahlst.) 1. Th. gr. 16. Geh. * 1/6,-

- 2621. Rock's, P. de, humoristische Romane, deutsch bearb. v. H. Elsner. 50 bis 53. Th. 16. Geh. à 1/8,-

- Ein Tourleuton. 4. Th. — Die Frau, der Mann u. der Liebhaber. 1—3. Th.

- 2622. Volks-Conversations-Lexikon. 10. Bd. 16. Geh. 1/4,-

- 2623. — ders. Ausg. in 1 Bde. 12. u. 13. Lief. Schm. 4. Geh. 1/3,-

Schmachtenberg in Elberfeld.

- 2624. Sammlung der vorzüglichsten Kirchenlieder, zum Auswendiglernen f. d. Jugend. 12. Geh. * 2 R

Schulbuchh. des Thür. Lehrerverein in Langensalza.

- 2625. Welt, die, unterhalt. u. belehr. Vierteljahrsschrift, hrsg. v. Th. Lehner u. F. G. L. Greßler. 2. Jahrg. (1845.) 1. Heft. gr. 8. 1/4,-

O. A. Schulz in Leipzig.

- 2626. Santo Domingo, Geist des Papstthums und Jesuitismus. 2. Aufl. fl. 8. Geh. 1/2,-

Stoppani in Stuttgart.

- 2627. *Courtin, C., allgemeiner Schlüssel z. Rechenkunst. 4. Aufl. fl. 8. Geh. 2/8,-

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

- 2628. Arndt, Fr., die geheimen Feinde Jesu Christi. Predigt. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 1/2 R

- 2629. Diebe, die furchtbar gestraften. 8. Geh. 2 1/2 R

- 2630. Hachtmann, F., wohin sollen wir gehen? Jesus ist Christus der Sohn des lebendigen Gottes! Ein evangelisches Zeugniß, gegenüber dem Unglauben u. dem Glaubenschwanken der Zeit. Fünf Predigten. gr. 8. Geh. * 1/6,-

- 2631. Hopf, A., Vernichtung und Tod dem Branntweins-Drachen. Gedichte. gr. 8. Geh. * * 2 1/2 R

- 2632. Steinwender, G. L., den Branntwein u. das Laster des Trunks betreffende Mittheilungen aus einer medizin. Zeitschrift des 18. Jahrh. gr. 8. Königberg. Geh. * * 5 R

- 2633. — Neujahrspredigt 1845. Als Antwort auf die Excommunications-Frage. gr. 8. Ebend. Geh. * 4 R

- 2634. Wittmüs, Amalie, geb. Odebrecht, Gesänge aus dem alten Test. gr. 8. Geh. * 1 1/3,-

Nicht amtlicher Theil.

Buchbinder als Buchhändler in Preußen.

Eine Stimme an alle diejenigen, welche noch etwas auf ihren Stand geben.

In der neuen Gewerbe-Ordnung für Preußen § 48 steht wörtlich:

„Buch- u. Kunsthändler, Antiquare, Inhaber von Leihbibliotheken oder Lesekabinetten, Verkäufer von Flugschriften und Bildern, Lithographen, Buch- und Steindrucker bedürfen einer besonderen Erlaubnis der Regierung, welche nur dann ertheilt werden darf, wenn diese Behörde von der Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit, so wie von einer zum Be-

triebe des Gewerbes genügenden allgemeinen Bildung des Unternehmers sich Ueberzeugung verschafft hat.“

Hiernach steht es in Preußen jedem Menschen von allgemeiner Bildung und unbescholtener Charakter frei, sich die Concession zu unserm Geschäft zu verschaffen, ohne daß er ein Vermögen von 4000 R für größere, und 2000 R für kleinere Städte wie früher aufzuweisen nöthig hat. Es kann nun nicht fehlen, daß eine Unzahl von neuen

Etablissements die große Zahl der schon bestehenden vermehren wird. Die gefährlichsten Leute für unser Geschäft sind jedenfalls die Buchbinden, welche nach leicht erlangter Concession den Buchhandel nebenbei betreiben und weniger auf den Verdienst am Buche selbst, als auf den des Einbandes rechnen. Wie sollen da aber solide Sortimentshändler ihr reelles Fortkommen finden, wenn es diesen Leuten gelingt, sich in die Reihe der gelernten Buchhändler zu drängen und bei den Verlegern gleich diesen Credit zu erhalten?! Es wäre jetzt an der Zeit, daß für das Gedeihen des deutschen Buchhandels ein Verein aufzutunde, um das Eindringen so viel als möglich schadlos zu machen. Alle bedeutenden und soliden Firmen müßten es versprechen, solchen Leuten keinen Credit zu geben, und mit denjenigen Kommissionairen sich außer Verbindung zu setzen, welche ohne Weiteres die Kommissionen des ersten besten Etablissements annehmen. — Das zu erreichen ist möglich, — wenn nur erst der Anfang gemacht ist. Wacht auf Ihr jungen Geschäftsleute, die Ihr eine ehrenwerthe Schule durchgemacht habt, und rüstet Euch zum Ruhm und Frommen des bedrohten Buchhandels! — Jetzt ist es noch Zeit, bald aber aus damit und das Sichfinden in das scheinbar Unvermeidliche kann dereinst zum Ruin Vieles werden!

Kassel, 14. April. Gestern ist wiederum in Folge höherer Verfügung von Polizei wegen die Unterdrückung dreier auswärtiger politischer Tagesblätter im Kurfürstenthum Hessen angeordnet worden. Den Postämtern ward nämlich der fernere Debit der Weser-Zeitung, der Mannheimer Abendzeitung und der Aachener Zeitung untersagt. Die Motive dieser Maßregel und die Ursachen, welche zunächst die Veranlassung dazu gegeben, sind im Publikum unbekannt. Von den genannten drei Blättern hatte die Weser-Zeitung erst seit dem Anfang des laufenden Jahres viele Verbreitung in Kurhessen gewonnen, von den beiden andern jetzt verbotenen Zeitungen aus dem Großherzogthume Baden und dem Königreiche Preußen aber befindet sich, so viel ich weiß, wenigstens hier in Kassel nicht ein einziges Exemplar im Umlauf. In voriger Woche ist das im vergessenen Jahre stattgehabte Verbot der Dorfzeitung wieder zurückgenommen worden; wie man hört, ist dies in Folge eines Schrittes geschehen, der deshalb von Meinungen aus hiesigen Orts gemacht worden ist. Dagegen ist vor kurzem den hiesigen Buchhändlern sowie auch der Post der Vertrieb der „Grenzboten“ von Kuranda bei namhafter Strafe für die Zukunft in Kurhessen untersagt worden. — Ich habe bereits früher gemeldet, daß zu Anfang dieses Jahres den kasselschen Buchhändlungen von der Residenzpolizeidirection aufgegeben ward, *) ungesäumt ein genaues Verzeichniß sämtlicher von ihnen debitierten Zeitschriften des Auslandes nebst Angabe der Besteller einzureichen, alle hiesigen Buchhändler ohne Ausnahme aber hiergegen den Weg einer mit Gründen unterstützten Remonstration eingeschlagen haben. Es ist denselben hierauf von Seiten der Polizeibehörde eröffnet worden, „daß der Verfügung dieser Maßregel kein anderer Zweck zum Grunde liege, als etwa in Zukunft von Polizei wegen nöthig werdende Beschlagnahme von Zeitschriften mit Vollständigkeit und möglichster Vermeidung von Zeitverlust bewerkstelligen zu können. Man sei indessen geneigt, von der Namhaftmachung der Empfänger vorerst abzusehen, wenn sich die Herren Buchhändler anheischig machen würden, vorkommendenfalls sämtliche in Beschlag zu nehmende Exemplare einer Zeitschrift der Polizeibehörde sofort zu verschaffen oder bei bereits geschehenen Ausgaben die Empfänger namhaft zu machen; darüber werde binnen drei Tagen eine bestimmte Erklärung verlangt.“ Das Corps der hiesigen Buchhändler hat hierauf nachfolgende Erwiderung der Polizeidirection übersendet:

„Bei dem meistentheils nur wissenschaftlichen Inhalte der Zeitschriften, die auf dem Wege des Buchhandels durch uns anher gelangen, wobei es

wohl nur selten vorkommen dürfte, daß eins oder das andere der Blätter gegen unser Wissen etwas enthalten möchte, welches ein polizeiliches Verbot oder eine Beschlagnahme veranlassen könnte, wollen wir — insofern eine alsbaldige Zurücksendung der fraglichen Heft oder Blätter unter den Augen der Polizei an die resp. Verleger uns nicht gestattet werden könnte, wo möglich doch gegen Quittung über die in Beschlag genommenen Schriften, wegen der Berechnung zu unserer Legitimation den betreffenden Verlagsabhandlungen gegenüber dienend —, gern Alles dazu beitragen und uns anheischig machen, vorkommendenfalls sämtliche hier in Kassel angelangte Exemplare der Polizeibehörde zu verschaffen, erforderlichenfalls, wenn die Ausgabe bereits geschehen wäre, auch sie zurückzufordern, um der Auflage in dem hochverehrlichen Beschlusse der Polizeidirection nachzukommen.“

Die hiesige Polizeibehörde scheint sich bei dieser im Monat März erfolgten Erklärung der kasselschen Buchhändler beruhigt zu haben; denn man hat von keiner weiteren Verhandlung über diesen Gegenstand etwas vernommen.

(Deutsche Allg. 3.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- BARON, CH., Mémoires sur la nature et le développement des produits accidentels. In-4. Paris, Bailliére.
- BAWR, Mme. DE, Auguste et Frédéric. 2. édition. In-8. Paris, Passard. 8 fr.
- CARAMAN, DUC DE, Histoire des révolutions de la philosophie en France pendant le moyen-âge jusqu'au seizième siècle. T. I. In-8. Paris, Ladrange. 6 fr.
- CHATEAUBRIAND, VICOMTE DE, Analyse raisonnée de l'histoire de France, et fragmens depuis Philippe VI jusqu'à la bataille de Poitiers; suivis de l'analyse raisonnée de l'histoire de France depuis Jean II jusqu'à Louis XVI. In-12. Paris, F. Didot. 3 fr.
- LES COUVENS; par MM. Louis Lurine et Alphonse Brot. 1. livr. In-8. Paris, Mallet & Co. 30 c.
L'ouvrage aura 50 livr.
- CRÉTINEAU-JOLY, J., Histoire religieuse, politique et littéraire de la compagnie de Jésus, composée sur les documens inédits et authentiques. T. IV. In-8. Paris, Mellier. 7 fr. 50 c.
- DE l'organisation de l'artillerie en France; par M. M., capitaine d'artillerie, etc. T. I. In-8. Paris, Corréard. 6 fr.
- DIDIER, CHARLES, Carouge en Sicile. T. 3, 4. In-8. Paris, Labitte. 15 fr.
- EXPLORATION scientifique de l'Algérie pendant les années 1840, 1841, 1842. Publiée par ordre du gouvernement avec le concours d'une commission académique. Sciences historiques et géographiques. — I. Étude des routes suivies par les Arabes. Par E. Carette. In-8. Paris, Langlois & Leclercq. 6 fr.
- FOURIER, CH., Oeuvres complètes. T. VI. 2. édit. In-8. Paris, 10, rue de Seine. 6 fr.
- JACOBI, G. A., Etat actuel de l'artillerie de campagne en Europe. Ouvrage traduit de l'allemand par M. le commandant d'artillerie Mazé. Artillerie de campagne wurtembergeoise. — Artillerie de campagne bavaroise. In-8. Paris, Corréard. Chaque livr. 7 fr. 50 c.
- LES JÉSUITES peintes par eux-mêmes. In-18. Paris, Leriche. 50 c.
- HAHNEMANN, S., Exposition de la doctrine médicale homœopathique, ou Organon de l'art de guérir. Trad. de l'allemand sur la dernière édit. par le docteur A. J. L. Jourdan. Troisième édition, augmentée d'une Notice sur la vie, etc., par L. Simon. In-8. Paris, Bailliére. 8 fr.
- LEROUX, Ach., La vérité sur un procès, où l'on examine des théories qui outragent la nature et renversent les prescriptions fondamentales du Code sur le droit maternel et sur le mariage. In-8. Paris, Dubois. 6 fr.
- LACROIX, FRÉD., Les Mystères de la Russie. Tableau politique et moral de l'empire russe. In-8. Paris, Pagnerre. 15 fr.
- MÉMOIRES de l'académie royale de médecine. T. XI. In-4. Paris, Bailliére. 20 fr.
- MÉMOIRES de l'académie royale des sciences de l'Institut de France. Tome XIX. In-4. Paris, impr. de F. Didot. 20 fr.
- MÉMOIRES de médecine pratique: I. De la fièvre typhoïde et de son traitement, etc.; par le docteur Fulgence Fiévée de Jeumont. In-8. Paris, Bailliére. 2 fr. 50 c.

*) Vergl. B.-Pl. Nr. 16.

MÉMOIRES du lieutenant-général baron Corda sur le service de l'artillerie, spécialement sur le meilleur mode de chargement des bouches à feu. In-8. Paris, Corréard. 7 fr. 50 c.

MUSSET, PAUL DE, Course en voiturin. (Italie et Sicile.) 2 vols. In-8. Paris, Mayer. 15 fr.

NOTICE sur J. G. Wurtz, libraire-éditeur, chevalier de la légion-d'honneur, né à Strasbourg, le 8 décembre 1762, mort à Paris, le 28 avril 1841. Paris, impr. de Duverger.

OZANAM, A., Dante et la philosophie catholique au treizième siècle. Nouvelle édition, corrigée et augmentée; suivie de recherches nouvelles sur les sources poétiques de la Divine comédie. In-8. Paris, Lecoffre. 6 fr.

DE RAVIGNAN, de la compagnie de Jésus. De l'existence et de l'institut des jésuites. 5. édit., augmentée d'une préface. In-12. Paris, Poussielgue-Rusand.

SAINTE-HILAIRE, J. BARTHÉLEMY, De l'école d'Alexandrie. Rapport à l'académie des sciences morales et politiques; précédé d'un Essai sur la méthode des Alexandrins et le mysticisme, et suivi d'une traduction de morceaux choisis de Plotin. In-8. Paris, Ladrangue. 6 fr.

TRAVANET, MARQUIS SCIPION DE, Un mystère sous l'empire. 2 vols. In-8. Paris, Simon. 15 fr.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Beile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Fertige Bücher u. s. w.

[2782.] Heute erschien die 2. Lieferung von der Illustrierten Prachtausgabe

der Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs
von Adolf Thiers.

Deutsch von
Dr. Eduard Burckhardt.
Preis 4 Nfl ordin.

Ich versende diese und die folgenden Lieferungen nur auf feste Rechnung.

Leipzig, 19. April 1845.

J. J. Weber.

[2783.] Gleich nach Eröffnung der Schifffahrt trifft von Stockholm ein

Parleur

Schwedisch, Englisch, Französisch u. Deutsch.
Zum Gebrauch sowohl für Reisende als beim Unterricht in Schulen und an Universitäten.

Preis 22½ Nfl netto.

Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, wollen à Cond. begehrten.

Berlin, d. 15. April 1845.

E. H. Schroeder.

[2784.] Bei Carl Paez in Berlin erschien so eben:

Heinrich, J. G., ausgesetzte Choräle mit den gebräuchlichsten Abweichungen und einer Auswahl kirchlicher Zwischenspiele, für angehende Orgelspieler. 2. Heft. Subscript.-Pr. 1 1/2.

Um diesen Chorälen, welche sich nicht allein für den kirchlichen Gebrauch, sondern auch für häusliche Andacht eignen, und vom General-Musik-Director Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy als eine fleissige, ihrem Zweck entsprechende Arbeit, empfohlen worden, noch grösseren Eingang zu verschaffen, ist auch das 1. Heft derselben, welches bisher 1 1/2 15 Nfl kostete, auf 1 1/2 herabgesetzt, und durch jede solide Buch- oder Musikalien-Handlung zu beziehen.

[2785.] Von dem berühmten Claviervirtuosen R. Willmers (welcher vom pariser Conservatorium für sein ausgezeichnetes Spiel mit der Ehrenmedaille beschenkt worden und neuerdings so grosses Furore in Wien macht) sind folgende Compositionen in unserm Verlage erschienen:

Figaro-Galopp. op. 2. 1/3 1/2.

Tarantella furiosa. op. 4. 1 1/2.

Sehnsucht am Meere. Tongemüde. op. 8. 1 1/2 1/2.

Fantasia über Prume's Melancolie. op. 9. 1 1/4 1/2.

Concert-Variationen über den Puritanermarsch. op. 10. 1 1/2.

Grosse Sonate in 4 Sätzen, für Piano u. Violinconc. op. 11. 4 1/2.

Nocturne mélodique. op. 12. 1 1/2 1/2.

2 Mazurkas. op. 14. 1 1/2 1/2.

Freudvoll und leidvoll. Lied v. Reichardt für die linke Hand allein. 1/4 1/2.

Körner's Schlachtgebet, von Himmel für Pianoforte übertragen und variiert. 1/3 1/2.

Portrait von Willmers. Gross Folio. 1 1/2.

Fantasia aus Lucia u. Lucretia. 1 1/2 1/2.

Auf 6 Ex. das 7. frei und 50 % Rabatt in fester Rechnung. Von unserem Leipziger Lager kann jeder Auftrag sofort ausgeführt werden.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[2786.] Unverlangt nichts à Conditione.

So eben erschienen:

Bertholdi, die erste deutsch-katholische Gemeinde zu Danzig. Preis 3 Nfl.

Send schreiben an den Priester Czerski, betreffend das Glaubensbekenntniß von Schneidemühl. Preis 1 1/2 Nfl.

Karl, Danziger Theater-Almanach. 1845. Preis 15 Nfl.

Umverlangt sende ich nichts, bitte daher à C. oder fest zu verschreiben, wobei ich aber bemerke, daß von den beiden ersten Schriften Bestellungen à Cond. mit 25 %, — fest mit 33 1/3 % und gegen baar mit 50 % Rabatt expediert werden.

Danzig, d. 13. April 1845.

L. G. Homann.

Firma: L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung.

[2787.] Im Verlage von S. Schletter in Breslau sind se eben erschienen und werden nur auf besonderes Verlangen versandt:

Codex diplomaticus Lithuaniae e codicibus manuscriptis in archivo secreto regiomontano asservata, edidit Eduardus Com. Raczyński. gr. 4. auf Kupferdruckvelinpapier, netto 6 3/4 1/2.

Rękopis historyczny polski dworzania i wychowania Zygmunta Augusta, wydany przez A. E. Kozmiana. gr. 8. 1 1/3 1/2.

Atlas historyczny do dziejów polski, przez Joachima Lelewela. 1 1/2 1/2.

Dieser Atlas ergänzt die 4. Auflage des bezeichneten Werkes, kann aber auch selbstständig das Interesse derjenigen in Anspruch nehmen, welche sich mit dem Studium polnischer Geschichte und alter polnischer Geographie beschäftigen.

Unter der Presse:

Dahlmann, polnisch-französisches und französisch-polnisches Taschenwörterbuch.

Im Formate der in meinem Verlage erschienenen polnisch-deutschen Wörterbücher von Moosbach und Lukaszewski.

[2788.] So eben ist bei mir erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt: Die Auferstehung des Herrn, was sie uns verbürgt und wodurch sie selbst uns verbürgt wird. Predigt über 1. Korinther 15, 17 bis 21, gehalten am Sonntage nach Ostern 1844 in der Kirche des großen Friedrich-Waisenhauses in Berlin von E. Henschke, Pfarrer in Hohen-krönig bei Schwedt. Der Ertrag ist zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung bestimmt.

Schwedt, im April 1845.

Julius Jungheim.

[2789.] **L** für Feinde der Finsternis.

Bei Julius Helbig in Altenburg erschien so eben:

Jüngling, Hermann, Jesuitismus in verschiedenen Lebensverhältnissen.

L Das XIX. Jahrhundert ist sein Grab.

Der Ertrag für milde Zwecke.

gr. 8. 5 Nfl. — Rab. 25 % — baar 40 %.

[2790.] In der Buchhandlung von **Mörschner's Wive.** & **Bianchi** ist so eben erschienen u. durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Leistungen und Statistik**

der k. k. Irrenheilanstalt zu Wien
seit ihrer Gründung im J. 1784 bis zum
Jahre 1844,

herausgegeben von **Michael Wisszánik**,
Doctor der Medizin, Magister der Geburtshilfe, Primärarzt der k. k. Irrenheilanstalt u. öffentlich akademischer Lehrer der theoret. u. pract. Psychiatrie in Wien etc. gr. 8. S. I—X und 1—143 nebst 14 Tabellen auf seinem Maschinen-Belininpapier br. in Umschlag.
1 fl. 30 kr. Conv.-M. (1 ₣ 3 gyl.)

[2791.] Neuester italienischer Original-Roman.
La sposa colpevole
ovvero il fallo e la pena. Storia contemporanea di **Luigi Cicconi**.
gr. 12. Milano 1845. Preis 1 ₣ 5 gyl.
In Deutschland debitirt durch
Fr. Volke's Buchhandlung.

[2792.] Zum Versenden liegt bereit:
Militärische Briefe eines Verstorbenen.
1. Band.
Zweite Auflage.
Adorf, im April 1845.
Verlags-Büreau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2793.] Im Verlage von **Emil Baensch** in Magdeburg erscheint:
Topographisch-statistisches

Handbuch des Preußischen Staates
oder alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher
Städte, Flecken, Dörfer, Rittergüter,
Borwerke, Mühlen oder sonstiger be-
wohnter Anlagen, Fabriken und Grund-
stücke, welche einen eigenen Namen führen,
mit genauer Bezeichnung der letztern; ferner:
Angabe der Provinz, des Regierungs-
Bezirks, des Kreises und der Bürger-
meisterey, der Unter- und Obergerichts-
Behörde, des Landwehr-Bataillons,
Regiments und der Landwehr-Brigade,
der Pfarrkirche oder des Kirchspiels, der
Anzahl der Feuerstellen und Seelen je-
des Orts, der dem Orte zunächst liegenden Post-
Anstalt nebst deren Eigenschaft, und end-
lich der Zoll- und Steuer-Behörden.

Nach amtlichen Mittheilungen
und allen vorhandenen Quellen
bearbeitet von **Mesow**,

Königlichem Rentanten und Post-Secretair.

Dieses Werk erscheint in 2 Bänden. Jeder Band in 2 Lieferungen, größtes Quart-Format, 125—130 Druckbogen. — Der Subscriptionspreis einer Lieferung beträgt 1 ₣ 5 gyl., mithin das complete Werk 4 ₣ 20 gyl.

Die erste Lieferung erscheint binnen kurzer Zeit. Die Anzeige nebst Probendruck habe ich bereits versandt und stehen auf gef. Verlangen weitere Exemplare zu Diensten. Rabatt gebe ich 25 % und auf 20 Exempl. ein Freierexemplar.

Wer sich für dieses ausgezeichnete und für Federmann praktische Werk besonders verwenden will, den bitte ich mit directer Post um gef. Nachricht.

Magdeburg, O.-M. 1845.

Emil Baensch.

Angebotene und gesuchte Bücher.

[2794.] *Preisermäßigung.*

M. L. St. Goar in Frankfurt a/M. liefert gegen baar mit 20 % Rabatt nachstehende Werke, von welchen er den ganzen Vorrath übernommen hat:

Codex Syriaco-hexaplaris. Liber quartus regum e codice Parisiensi Jesaias duodecim Prophetae minores proverbia Jobus canticum Threnii ecclesiastis e codice Mediolanensi ed. et commentarius illustr. H. Middeldorp. Pars I. II. 4 maj. Berlini. Schreibpap. Ladenpr. 8 ₣, à 3½ ₣, Velinp. 12 ₣, à 5 ₣.

Geschichte der Stadt Frankfurt am Main von Anton Kirchner. 2 Bände. Frankfurt a/M. 1807—10. gr. 8. Ladenpreis 5½ ₣, in Umschlag brochirt à 2 ₣. Den 2. Band einzeln, wovon noch einige Exemplare vorhanden sind, erlaße ich à 1 ₣. Schütt, Fr., geschichtliche Darstellungen zu Fr. v. Schiller's dramatischen Werken. Karlsruhe 1830. Ladenpr. 1 ₣, à 10 gyl. *Quatremeré de Quincy*, Geschichte der berühmtesten Architekten und ihrer Werke, vom XI. bis zum XVIII. Jahrhundert, nebst der Ansicht des merkwürdigsten Gebäudes eines jeden derselben. Aus dem Französischen übersetzt von Fr. Heldmann. 2 Bde. Lex.-8. carton. mit 47 Kupf. des Originals. Darmst. 1831. Ladenpr. 7 ₣ 15 gyl. (7 ₣ 12 gyl.) zu 5 ₣.

In mehrfacher Anzahl kann ferner liefern: *Wieland's sämmtliche Werke* mit deutschen Lettern, mit Anmerk. herausgegeben von J. G. Gruber, 53 Bde. 8. Leipzig 1818—28. Ladenpreis 32 ₣ zu 8 ₣ 15 gyl.

Außerdem besitze ich noch sehr viele wertvolle Artikel in ganzem Vorrath oder größeren Partien, das Verzeichniß derselben wurde kürzlich allgemein versendet, und steht auf Verlangen fortwährend zu Diensten.

[2795.] **Th. Fischer** in Cassel offerirt:

- 1 Encyclopädisches Wörterbuch der medizin. Wissenschaften, herausg. von Busch, von Gräfe u. a. m. 1. bis 21. Band. Subscr.-Pr. 68 ₣, für 25 ₣ baar.
- 1 Rust, Handbuch der Chirurgie. 18 Bde. in Halbfanzband. Berlin. Pr.-Pr. 52 ₣, für 24 ₣ baar.
- 1 Sachs u. Dulck, Handwörterbuch der prakt. Arzneimittellehre. 3 Bde. (compl.) Königsberg. Ladenpr. 18½ ₣, für 8 ₣ baar.

1 Dictionnaire historique de la médecine par Dezeimeris, Ollivier et Roizé-Delorme. Tom. I—III. Paris. Für 5 ₣ baar. (T. I, Bogen 29. 30, Tom III, Bogen 1. 2. sind schadhaft.)

1 Compendium de médecine pratique par de la Berche et Monneret. Liv. 1—10. Bruxelles. Für 3 ₣ baar.

Sämtliche Werke sind wie neu erhalten.

[2796.] **E. & H. Schroeder** in Berlin sucht antiquarisch und bittet um baldige Einsendung von Öfferten:
Alle Schriften von Jos. von Schelling.
Alle Schriften von Henrich Steffens.

[2797.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Bair. Regierungsblatt von 1799—1803, 1821—1826, 1841—1844.

[2798.] **A. Asher & Co.** suchen:
1 Jöcher-Adelung-Rothermund, Gelehrten-Lexicon, den 5. Bd. der Rothermund'schen Fortsetzung.

[2799.] Das literar.-artist. Institut in Bamberg sucht:
1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. Ausgabe von 1825. 1. Bd. 1. Abth. oder auch den ganzen 1. Bd.

[2800.] **F. C. Janssen** in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Ritter's Erdkunde.
- 1 Sömmerring, icones.
- 1 Pfeil, kritische Blätter.
- 1 Razeburg, Beschreib. u. Abbild. d. Insekten, welche in forstl. Beziehung wichtig sind.
- 1 Kützing, Phycologia.
- 1 Sprengel, System d. Vegetabilien. Band 1 bis 3 oder Band 1—5.
- 1 De Candolle Prodromus veget.
- 1 Endlicher, genera plantarum.
- 1 Hübner, muscologia german.
- 1 Abbild. zu Oken's Botanik und Supplemente.
- 1 Howard, hist. d. princ. lazarets de l'Europe trad. p. Berlin. Par. 801.
- 1 Villers, Resumé chronol. Paris.
- 1 Oeuvres de Mlle. de Gournay de Jars. (auch einzelne Werke derselben).

[2801.] Die Wengand'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Förster, Bauzeitung; cplt.

[2802.] Bei **J. G. Müller** in Gotha steht zu verkaufen:

- 1 Beruchs Bilderbuch, 1—237. Heft mit illum. Kupfern; vollständig in Hlfzbd. gebunden. Netto 65 ₣.

[2803.] Die Grau'sche Buchhdg. in Bayreuth sucht und bittet um baldige Zusendung:

- 1 Rellstab, 1812, ein histor. Roman. 1. Aufl. 1834. 1. Bd. apart.

[2804.] **C. Wickenkamp** in Hamm sucht unter vorheriger Preis-Angabe:
1 Lingard, Geschichte Englands, complet mit Registerband. gr. 8. Frankfurt a/M.

[2805.] Wir suchen und bitten um vorherige Preis-Anzeige:
1 Abbildungen der kursirenden Geldsorten. Bern, Jenni.

Beck & Fränkel in Stuttgart.

[2806.] **L. Schreck** in Leipzig sucht:
1 Pilgram calendarium.

[2807.] **Beck & Fränkel** in Sigmaringen suchen und bitten um Preis-Angabe:
1 Homeri Ilias latinis versibus expressa a Anichio Ragurino. 8 maj. Viennae 1784. (Joachim.)

[2808.] **Franz Edl. v. Schmid & J. J. Busch** in Wien (Commissionair Herr Eduard Kummer in Leipzig) suchen billig, wenn auch schon gebraucht, unter vorheriger Preis-Anzeige:
3 Expl. der allgem. Zeitung des Judenthums, alle bisher erschienenen Jahrgänge.
2 Expl. des Orients, alle bisher erschienenen Jahrgänge.

Bermischte Anzeigen.

[2809.] An die verehrlichen Kunst-, Buch- und Landkartenhandlungen.

Eingetretener Hindernisse wegen, können wir zur heurigen Ostermesse keinen Bevollmächtigten aus unserem Institute nach Leipzig entsenden, und ersuchen daher unsere verehrlichen Handelsfreunde mit Herrn J. A. Barth gefällige Abrechnung zu pflegen, welcher Saldo und Remittenden für uns zu übernehmen die Güte haben wird.

Zugleich machen wir Sie auf unsere nachverzeichneten neuesten Werke ergebenst aufmerksam, von denen Musterexemplare bei unserm vorgenannten Herrn Commissionär und im Ausstellungssaloon der Börse vorliegen. Die allgemeine ehrende Anerkennung, welche diesen Novitäten hier von den Kunstkennern zu Theil geworden, lässt uns hoffen, dass Sie sich in Ihrem Wirkungskreise hiesfür lebhaft zu interessiren die Güte haben werden, und wir sehen Ihnen desfallsigen festen Aufträgen während gegenwärtiger Messe entgegen.

Lithographische Werke, mit speciellen Privilegien S. M. des Königs von Bayern herausgegeben:

I.

Vierzig lithographirte Abbildungen der vorzüglichsten Gemälde neuerer Meister, aus der Privatgallerie S. M. des Königs Ludwig I. von Bayern, in 10 Lieferungen à 4 Blätter erscheinend, von denen sechs bereits vollendet und die übrigen bis längstens Ostern 1846 nachfolgen.

Als unentgeltliche Beilagen:

1 calligr. Titelblatt, das Portrait S. M. des Königs v. Bayern mit Allegorien, der Text zur Sammlung und als Gratisblatt: „Herrschaft. Stall mit 2 edlen Pferden,” gemalt von Albrecht Adam.
Ein ausführlicher Prospectus hierüber steht auf Verlangen zu Diensten.
Druck auf chines. u. franz. Colombier-Papier. Subscriptionspreis mit Verbindlichkeit zur Annahme der ganzen Sammlung, pr. Lieferung sieben Thaler pr. Court.

II.

Auswahl von funfzig lithographirten Abbildungen der ausgezeichnetesten Gemälde älterer Meister, aus der Königl. Bayer. Pinakothek zu München.

Unentgeltliche Beilagen:

1 calligr. Titelblatt, Brustbild S. M. des Königs v. Bayern, Text der Sammlung und als Gratisblatt: „heil. Maria nach Lafranco.“ Sogleich im Ganzen oder in zwei Lieferungen à 25 Blätter mit halbjährigem Zwischenraume zu beziehen.
Druck auf chines. u. franz. Colombier-Papier. Subscriptionspreis der ganzen Sammlung 100 ,f, oder pr. Lieferung 50 ,f Preuß. Crnt.
Ein ausführlicher Prospectus steht auf Verlangen zu Diensten.

III.

Nicht zu den Gallerie-Werken gehörige Lithographieen.

1. Die Plünderungs-Szene aus den Kriegsjahren des 19. Jahrhunderts, gemalt von Benno Adam.
Höhe 1' 6", Breite 1' 11" bair. Maas.
 $3\frac{1}{3}$,f Pr. Crnt.
2. Zwei englische Vollblut-Pferde, gemalt von J. Adam.
Gegenstück zum Vorhergehenden in gleicher Größe.
 $3\frac{1}{3}$,f Pr. Crnt.

Geographische und postalische in Kupfer gestochene Karten:

1.

Postreise-Karte von Deutschland,
zugleich

Special-Eisenbahn-Karte und Stromufer-Karte des Rheins, der Donau und Elbe,

unter Leitung der Generaladministration der R. B. Posten nach amtlichen Mittheilungen bearbeitet. Mit allen bis jetzt vorgekommenen postalischen Veränderungen und sämtlichen bereits eröffneten oder im Bau begriffenen Eisenbahnen, und einem Uebersichtskärtchen der Hauptentfernungen. IV. Auflage.

Eleg. aufgezogen in Futteral pr. Gr. $4\frac{1}{3}$,f p. Crnt.
Unaufgezogen in 4 Blättern = 3 = =

2.

Karte von Europa und Nord-Afrika mit Unter-Egypten, Syrien, Klein-Asien, Kaufasien sc. sc.

bearbeitet mit vorzüglicher Rücksicht auf Reise, Handel, Politik und Schule, unter Angabe der neuesten Dampfschiffahrt-, Canal- und Eisenbahn-Verbindungen, statistischen und topographischen Notizen nebst einer Uebersichtskarte.

Die Landesgrenzen nach den jüngsten Berichtigungen, und die eröffneten Eisenbahnen sind mit Reinheit und Genauigkeit kolorirt. II. Auflage.
Eleg. aufgez. in Futteral, pr. Gr. 3 ,f pr. Crnt.
Unaufgez. in 4 Blättern, = 2 = =

3.

Specialkarte von Südwest-Deutschland unter Leitung der Königl. Bayer. und Fürstl. Thurn- und Taxis'schen Central-Poststellen bearbeitet in einem Blatte, franz. grand monde Format.

Ein anerkanntes Meisterwerk der Kupferstecher-Kunst mit mehr als 80000 Ortsbenennungen.

Die Landes- und Kreisgrenzen in Bayern, Württemberg und Baden, sämtliche Hauptstraßen und eröffneten Eisenbahnen sind mit Reinheit und Genauigkeit kolorirt. IV. Auflage.

Eleg. aufgez. in Futteral, pr. Gr. $5\frac{1}{3}$,f pr. Crnt.
Unaufgez. in einem Blatte, = 4 $\frac{1}{3}$ = =

4.

Neueste offizielle Postkarte von Südwest-Deutschland.

(Bayern, Württemberg, Baden, Großherzh. Hessen, Herzogth. Nassau, mit nördlicher Ausdehnung bis Leipzig u. Cassel.) bearbeitet unter gleicher amtlicher Leitung wie die Specialkarte Nr. 3.

Die Landes- und Oberpostamts-Grenzen, Hauptstraßen und eröffneten Eisenbahnen sind kolorirt. IV. Auflage.

Eleg. aufgez. in Futteral pr. Gr. $2\frac{3}{4}$,f pr. Crnt.
Unaufgez. in einem Blatte, = 2 = =

Leipziger Ostermesse 1845.

Kunstanstalt von Piloty & Voehle,
privil. Herausg. der Gemälde-Gallerien zu München und Schleißheim.

[2810.] Für meine werten Freunde und geachten Kollegen.

Die, für die Zeit ihres Eintreffens noch immer vom Mondschein abhängende, diesmal leider durch selben so allzufrühzeitig citirte Jub. Messe, ließ mich anfänglich schon befürchten, in dem gewohnten kurzen Zeiträume die Masse u. Unzahl der Remitt., Rechnungen und Abschlüsse nicht gewältigen zu können, was insonders mir, wie überhaupt jedem von Leipzig so weit entfernten Buchhändler, allemal um so mehr erschwert wird, weil uns bis Anfang März jegliche Wochensendung noch eine erschreckende Anzahl von Posten, (Neuigkeiten (sic!) oder häufig zurückhaltenden Fortsetzungen) auf Alte Rechnung mitbringt — (ja ich erhalte sogar heute noch von einigen Leipziger (!?) Kollegen Journale und mehreres Andern in diese Kategorie gebracht) welcher Unsug überhaupt, statt einmal aufzuhören, nur zugenommen zu haben scheint. — Durch eine schwere Krankheit aber, welche mich Anfangs Ge-

bruar heimsuchte und von der ich eben jetzt erst, sehr geschwächt, wieder erstehe, sehe ich leider meine erstgehegte Besorgniß zur Gewissheit erwachsen, indem dieser unvorsehene Zwischenfall mich wirklich in allen Arbeiten so zurückgesetzt hat, daß ich den Eingang meiner Remitt. u. Abschlüsse erst einige Wochen nach Ablauf der Messe zusichern zu dürfen glaube, wobei jedoch, wie es bei mir allemal Uebung ist, die vollständige Salbung meiner, alsdann liquiden Verbindlichkeiten, gleichzeitig erfolgen wird. — Die dazu benötigten Fonds liegen bereits in den geehrten Händen meines Herrn Commissionärs, welches derselbe hiermit gütigst bestätigen wird, wodurch sich solche werthen Herren Kollegen beruhigt halten wollen, welche aus dieser unbeabsichtigten Verspätung vielleicht Besorgniß schöpfen möchten, die allerdings aus andern Vorgängen gerechtfertigt werden könnte. Mit freundlichem Gruße. Bern, den 2. April 1845.

Ihr ergebenster
Johannes Körber,

Eigentümer der Buchhdg. Huber & Co.
Ich bescheinige hiermit, Remissen d. Hrn. Huber & Co. in Bern in Händen zu haben, die mehr als hinreichend zur Deckung der Zahlungsliste derselben sein dürften.

Leipzig, den 8. April 1845.

Ludwig Schumann.

[2811.] Heute sandte ich meine Zahlungsliste ohne jeden Uebertrag zur Berichtigung an Herrn C. Nobloch in Leipzig ein.

Natürlich konnte ich nur die mir bis jetzt zugekommenen Remittenden berücksichtigen, und sollen die später etwa noch eintreffenden sogleich nach der Messe erledigt werden.

Prenzlau, 12. April 1845.

F. W. Kalbersberg.

[2812.] Bei Novitäten-Berstellungen wolle man gefl. berücksichtigen, daß wir von neuen Kunstblättern, Vorlagen zum Zeichnen, Verzierungen u. architectonischen Werken, illustrierten Pracht- und Subscriptionswerken aus allen Fächern, illustrierten Jugendchriften, Hands- und Schulatlanten, Wand- und Specialkarten, namentlich von billigen Post- und Eisenbahnkarten ic. stets Absatz haben und uns dafür aufs Thätigste verwenden.

Braunschweig, 16. April 1845.

Kunsthändlung von Peters & Co.

[2813.] Militair-Literatur.

Neue interessante Militair-Literatur erbitten uns sogleich nach Erscheinen 6 bis 8 Expl., wovon 3 Gr. pr. Post, jedoch nur in dem Falle, wenn es wirkliche Neuigkeiten sind.

Bei ungefährter Einsendung sind wir eines sicheren Absatzes gewis.

München, März 1845.

Jos. Lindauersche Buchhdg.

[2814.] An die Herren Verleger!

Ich beabsichtige, im Juni eine Anzeige meines Verlags zum Beilegen bei verschiedenen Zeitungen in einer Auflage von 100,000 Gr. drucken zu lassen und bin bereit, darin die Ankündigungen anderer Werke gegen die billige Vergütung von 2½ Gr. für die Zeile oder deren Raum aufzunehmen, wenn mit solche nebst Auftrag vor Ende Mai zu Händen kommen.

Heinr. Hotop in Cassel.

[2815.] Ein couranter medizinischer Verlags-Artikel

ist in dem geringen Vorrate der ersten und mit dem Verlagsrechte für die folgenden Auflagen zu verkaufen und nähere Auskunft zu erhalten durch E. Wagner, lange Straße No. 17, in Leipzig.

[2816.] Manuscript-Verkauf.

Für eine höchst interessante Geschichte von China, von der frühesten historischen bis auf die neueste Zeit gehend und einen Zeitraum von beinahe 5000 Jahren umfassend, die mehrjährige Arbeit eines hohen Staatsmannes, wird ein Verleger gesucht durch E. Wagner, lange Straße No. 17, in Leipzig.

[2817.] Zur Nachricht für die Herren Verleger.

Mit dem Verkaufe mehrerer Manuskripte, theils wissenschaftlichen, theils belletristischen Inhalts beauftragt, erlaubt sich der Unterzeichnete dieselben hierdurch zu offeriren und ist gern zur Einsendung oder Ueberreichung des Verzeichnisses bereit.

E. Wagner,

lange Straße Nr. 17, in Leipzig.

[2818.] Verlags-Verkauf.

Ich beabsichtige, einen Theil meines älteren wissenschaftlichen und schönwissenschaftlichen Verlages im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen.

Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 16. April 1845.

J. J. Weber.

[2819.] Ein in Dresden wohnhafter u. mehrere Leute beschäftigender Colporteur sucht, um seine ausgebretete in- u. ausländ. Bekanntheit zu befriedigen, noch einige

Verlags-Artikel,

wegen solcher er die Garantie mehrerer achtbaren Häuser beibringen kann. — Adressen sind franco niedezulegen: Petersstr. Nr. 45, 1 Treppe. —

[2820.] An die zur Messe anwesenden Herren Collegen.

Die zur Publikation bestimmten Gemälde: Tasso u. die beiden Leonoren v. Prof. C. Sohn; Die Schlesischen Weber von C. Hübner; sind bis inclusive Dienstag in meiner Wohnung, Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe, von Morgens acht bis halb zehn Uhr ausgestellt, zu deren Besichtigung ergebenst einladet.

Leipzig, den 18. April 1845.

Julius Buddens aus Düsseldorf.

[2821.] Allanson's

Rylographische Anstalt.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den Herren Verlegern, so wie allen, welche mit dem Buchhandel in Verbindung stehen, seine rylographische Anstalt zu Aufträgen in allen Zweigen der Holzschnidekunst zu empfehlen, da er sich durch den Bestand der geschicktesten deutschen und englischen Künstler in den Stand gesetzt sieht, Gegenstände aller Art im historischen, landschaftlichen, architectonischen, mechanischen und wissenschaftlichen Fache, so wie auch Portraits, im besten Style, in kurzer Zeit und zu billigen Preisen auszuführen. Unter diesen Umständen darf er hoffen, sich eines ausgedehnten Vertrauens zu erfreuen, das er stets zu rechtfertigen bemüht sein wird.

Leipzig, im April 1845.

John Allanson, Inselstraße No. 14.

[2822.] Für die Herren Lithographiebesitzer, Kunstverleger ic.

Durch besondere Verhältnisse begünstigt, sind wir fortwährend im Stande, Lithographie-Steine in vorzüglicher Qualität, welche allen Anforderungen entspricht, zu den auf dem Bruche üblichen billigen Preisen zu liefern, welche wir nachstehend mitzutheilen uns beehren. — Zahlreichen Aufträgen sehen wir entgegen. Nördlingen, April 1845.

E. H. Beck'sche Buchhandlung.

Preis-Liste von

Lithographie - Steinen

auf dem Bruch der

E. H. Beck'schen Buchhandl. zu Nördlingen im König. Bayern.

Ziel drei Monate pr Cpt. 3% Sconto.

Preise im 24 fl. Fuß. 1 Gulden von 60 Kreuzer
= 17½ Rtl.

Dimension nach dem bayerischen Schuh oder Fuß.

Bei Bestellungen von sehr großem Belange, namentlich zum Wiederverkaufe, findet noch ein Rabatt statt.

Das Stück auf einer Seite fein geschliffen:

Breite Höhe	Qualität				
	grau		gelb		II.
Zoll	I.	I.	II.	III.	IV.
6	8	—	16	—	12
7	9	—	20	—	14
8	10	—	24	—	16
9	12	—	32	—	24
10	12	—	40	—	28
10	14	—	48	—	33
10	16	1	6	—	36
12	16	1	30	1	48
13	16	1	54	1	30
14	18	2	30	2	10
16	20	3	30	2	30
16	22	4	—	2	54
18	22	4	48	3	54
18	24	5	42	4	2
20	26	7	12	5	36
24	30	11	54	9	48
24	32	13	12	11	6
24	36	18	—	15	12
30	36	24	—	20	10
					48

Steine, welche auf beiden Seiten geschliffen sind, erhalten einen verhältnismäßigen Aufschlag.

[2823.] Amerikanische Taschenbücher.

Von den diesjährigen Amerikanischen Taschenbüchern, welche hinsichtlich der innen wie äußern Eleganz den Englischen an die Seite gesetzt werden können, liegen Exemplare auf der Börse zu den auf derselben gef. Ansicht wir die in Leipzig anwesenden H. H. Buchhändler einladen.

Bestellungen für 1845 werden baldigst erbeten. Hamburg, April 1845.

Nestler & Melle.

[2824.] Die Colorir-Anstalt

von G. L. Braun in Leipzig

empfiehlt sich allen wohlöbl. Buch- u. Kunsthändlungen zu geehrten Aufträgen, welche ich mit der größten Sorgfalt, Schnelligkeit und billigstem Preis ausführen werde.

Windmühlenstraße No. 23.

G. Braun, Besitzer der Anstalt,
Colorist in Leipzig.

[2825.] Wohnungs-Veränderung.

Die englische xylographische Anstalt von
M. U. Sears aus London
befindet sich Königstrasse No. 18.
Leipzig, den 11. April 1845.

[2826.] Öster-Meß-Einnahme-Listen

sind so eben fertig geworden und zu haben in
1/1, 1/2 u. 1/4 Buch à 1,- bei
Oskar Leiner in Leipzig,
Buchdruckerei am niedern Park No. 10.

Angekommen sind:

(enthält sämtliche der Redaction bis gestern Nachmittag 4 Uhr zugegangene Mittheilungen.)

Firma.	Name.	Wohnung.
Baer, Jof., in Frankfurt a. M.	Herr Baer.	Hôtel de Bavière.
Buddeus in Düsseldorf.	Jul. Buddeus.	Univ.-Str. Nr. 21.
Basse in Quedlinburg.	Borghardt.	Univ. Str. No. 12.
Burckhardt in Neisse.	Ferd. Burckhardt.	Gemiss. (Hartknoch).
Comptoir, literar., in Zürich.	Wilh. Jurany.	Commis. (Volkmar.)
Degetau & Co. in Paris.	M. Degetau.	Univ.-Str. Nr. 6.
Eggers & Co. in St. Petersb.	Schröder.	Grimm. Str. No. 1.
Ghlermann in Hannover.	C. Ghlermann.')	Commis. (Hermann.)
Gebhardt in Grimma.	J. M. Gebhardt.	Petersstr. Nr. 45.
Goedsche in Chemnitz.	Br. Fr. Goedsche.	Schwarzes Bret, bei Pfotenbauer.
Heymann in Berlin.	Carl Heymann.	Brühl, rother Krebs.
Hirschberg in Glasz.	Hirschberg.	Ritterstr., schwarzes Bret.
Hirt in Breslau.	Ferd. Hirt sen.	Rhein. Hof.
Jonas' Buchhandlung und — Verlagsbuchh. in Berl.	C. H. Jonas.	Neumarkt Nr. 13.
Krause in Berlin.	L. W. Krause.	Ritterstr. Nr. 44.
Landsberger in Gleiwitz.	G. Landsberger	Ritterstr. II. Fürstencoll.
Leibrock in Braunschweig.	E. Leibrock.	Fleischberg. bei Goldis.
Lucas in Hirschberg.	H. Lucas.	Commissionair. (Reinsche B.)
Weißner in Hamburg.	J. G. Richter.	Gr. Str., Lauberts oculist. Institut.
Morin in Berlin.	J. H. Morin.	Querstr. Stadt Breslau.
Mühl in Potsdam.	Herm. Mühl.	Univ.-St. Nr. 21 bei Frau Domb.
Müller's Verlag in Berlin.	G. W. F. Müller.	Winzer.
Paul in Dresden.	Wilh. Paul.	Gr. Fleischberg. Nr. 24 u. 25.
Rudolph & Dieterici in Annaberg.	Dieterici.	Stadt Hamburg.
Schott's Söhne in Mainz.	Franz Schott.	Neumarkt, bei Riebing.
Schrader'sche Hofkunsthandlung in Hannover.	Carl Schrader.	Rhein. Hof.
Stuhrsche B. in Potsdam.	G. A. Gottschick.	Neumarkt, II. Feuerkugel.
Weit & Co. in Berlin.	Dr. Weit.	Rhein. Hof.
Verlagscomptoir in Grimma.	Philippi.	Lehmann's Garten bei Dr. Lippert.

*) In Nr. 33 steht irrig Hermann, der dagegen wegfällt.

Leipziger Börse am 18. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	139½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	102½
Berlin pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Bremen pr. 100,- Pr. Lsdr. à 5,-	k. S.	—
	2 Mt.	111½
Breslau pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurts/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
	2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.25%
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	—
	2 Mt.	80%
	3 Mt.	79%
	k. S.	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt.	104%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5,- à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5,- idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5,- nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11½
Holland. Duc. à 3,-	d°.	6½
Kaiseri. d°. d°.	d°.	6½
Bresl. d°. à 65½ As	d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6½
Conv.- Spec. u. Guld.	d°.	—
idem 10 u. 20 Kr.	d°.	4½
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500,-	93½	—
14,- Fuss kleinere	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500,-	98	—
14,- Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500,-	97	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500,-	94½	—
14,- Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500,-	98½	—
à 3½% v. 100 u. 25,-	100½	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	100
d°. d°. d°. à 3½%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb.-P.-Obl. à 3½%	—	108½
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	100	—
Hamburg er Feuer-C. Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150,-)	—	96%
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% { laufende Zinsen	—	117
à 4% { à 103% im 14,- Fuss	—	106
à 3% { à 103% im 14,- Fuss	—	81
Action d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Action à ,,- 250 pr. 100	—	161
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à ,,- 100 pr. 100	137½	—
Sächs. Bair. d°. d°. pr. 100	—	100½
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	114	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	104½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	103½	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div.	—	—
Scheine d°. pr. 100	—	182

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen des Börsenvorst. — Erklärung desselben wegen Hauman's Aufnahme. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Buchbinder als Buchhändler in Preußen. — Aus Kassel. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt N° 2782—2826.

Allanson 2821.	Fischer in G. 2795.	Huber & Co. in B. 2810.	Mörschner's Bwe. & Bianchi	Schletter 2787.	Wolke 2791.
Ascher & Co. 2798.	Goor 2794.	Institut, lit.-art. in B. 2799.	2790.	v. Schmid & Busch 2808.	Wagner, G. 2815. 2818.
Baensch 2793.	Grausche B. in B. 2803.	Janssen 2800.	Müller in Gotha 2802.	Schred, 2816.	2817.
Bedische B. in Nordl. 2822.	Heltig 2789.	Jungheim 2788.	Nestler & Melle 2823.	Schroeder 2783. 2796.	Weber in G. 2782. 2813.
Beck & Frankel in G. 2807.	Hess 2797.	Kalbersberg 2811.	Paes 2784.	Schubert & Co. 2785.	Wengandsche B. 2801.
Braun in G. 2824.	Homann 2786.	Leiner 2826.	Peters & Co. 2812.	Searö 2825.	Wickenkamp 2804.
Buddeus 2820.	Hotop 2814.	Lindauer'sche B. 2813.	Piloty & Voehle 2809.	Verlags-Bureau 2792.	Anonymous 2819.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.